

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 28.02.2013  
im Kreishaus Borken

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### Mitglieder:

|                        |           |                                |
|------------------------|-----------|--------------------------------|
| Eckart Ballenthin      | Stadtlohn |                                |
| Barbara Büscher        | Stadtlohn |                                |
| Magdalene Garvert      | Rhede     |                                |
| Johannes Kisfeld       | Stadtlohn | Vertretung für Markus Krafczyk |
| Paul Lensing           | Borken    | Vertretung für Markus Jasper   |
| Elisabeth Lindenhahn   | Raesfeld  |                                |
| Gerhard Ludwig         | Borken    |                                |
| Bernd Schlippsing      | Vreden    | Vertretung für Johannes Maus   |
| Bernd Schöning         | Stadtlohn |                                |
| Markus Schulte         | Gronau    |                                |
| Ursula Schulte         | Vreden    |                                |
| Silke Sommers          | Bocholt   |                                |
| Jens Steiner           | Heek      |                                |
| Jörg von Borczyskowski | Gronau    |                                |
| Christel Wegmann       | Rhede     |                                |
| Gertrud Welper         | Vreden    |                                |

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

|                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| Dr. Ansgar Hörster  | Kreisdirektor            |
| Dr. Hermann Paßlick | Ltd. Kreisrechtsdirektor |
| Hubert Grothues     | Ltd. Kreisbaudirektor    |
| Wilfried Kersting   | Kreiskämmerer            |
| Walter Alfert       |                          |
| Markus Prangenberg  |                          |
| Karlheinz Gördes    |                          |
| Anne-Katrin Kremer  |                          |
| Kirsten Tenspolde   |                          |
| Doris Gausling      |                          |

#### Gäste

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Klaus Ehling              | Münsterland e.V.   |
| Dr. Heiner Kleinschneider | Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH |
| Maja Saatkamp             | Borken   |



Borken zu tragen. Die verbleibende Summe von 300.000 € solle durch den Förderverein der Landesmusikakademie und weiteren Spendern gedeckt werden. Er plädiere insbesondere aufgrund der regionalen Bedeutung für eine entsprechende Förderung der Landesmusikakademie durch den Kreis, so Landrat Dr. Zwicker.

Seine Fraktion beabsichtige, einer Förderung der Baumaßnahmen zuzustimmen, erklärt Kreisausschussmitglied von Borczyskowski. Eine Beteiligung des Kreises über die jetzt bereitzustellenden 90.000 € hinaus zur Deckung der bisherigen Finanzierungslücke solle jedoch ausgeschlossen werden. Er hoffe, dass sich künftig auch das Land Nordrhein-Westfalen zu einer Förderung entschließe.

Dem schließt sich Kreisausschussmitglied Steiner an und stellt ebenfalls eine Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Förderung in Aussicht. Ergänzend fügt er hinzu, künftig solle auf öffentliche Kulturprojekte der Landesmusikakademie umfassender hingewiesen werden, um mehr Zuspruch durch die Bevölkerung zu erzielen.

Kreisausschussmitglied Schulte, M., hebt die hervorragende Arbeit der Landesmusikakademie hervor und betont die guten Strukturen der Institution. Die CDU-Fraktion werde sich deshalb für die Förderung aussprechen.

Sie bewerte die Arbeit der Akademie ebenfalls positiv, bemerkt Kreisausschussmitglied Schulte, U. Ihre Fraktion habe jedoch noch Abstimmungsbedarf und bitte daher um eine Vertagung des Tagesordnungspunktes bis zur Sitzung des Kreistages am 07.03.2013.

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weiterzugeben.

---

**Punkt 4: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2013**  
**Vorlage: 0052/2013**

---

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker  
Kreiskämmerer Kersting

Einer Erhöhung der Kreisumlage von 28,0 auf nun 28,3 Prozentpunkten werde die UWG-Fraktion nicht zustimmen, führt Kreisausschussmitglied von Borczyskowski an. Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 hätten durchschnittlich eine Verbesserung in Höhe von 10 Millionen Euro ergeben, sodass nach Ansicht seiner Fraktion durchaus knapper kalkuliert werden könne. Der Kreis sei aus finanzieller Sicht gut aufgestellt, daher sei ein Hebesatz von 28,0 Prozentpunkten im Haushaltsjahr 2013 tragbar.

Landrat Dr. Zwicker macht deutlich, die Anpassung der geplanten Kreisumlage von 28,0 auf 28,3 Prozentpunkten erfolge in Abstimmung mit den Kommunen im Kreis.

Im Folgenden wird die Beratung der **Haushaltsanträge der Fraktionen** anhand der Liste der Änderungsanträge vom 18.02.2013 vorgenommen.

Kreisdirektor Dr. Hörster verweist zum Antrag 01-01 auf die als Tischvorlage ausgelegte Übersicht über Maßnahmen zur Gewaltprävention der Kreisverwaltung Borken. Bisher haben keine der beteiligten Institutionen und Facheinheiten einen Koordinierungsbedarf angemeldet. Aufgrund dieser Rückmeldung sehe die Verwaltung in dieser Sache keinen Bedarf.

Kreisausschussmitglied Ludwig bittet um Vertagung des Antrages bis zur Sitzung des Kreistages, da die SPD-Fraktion noch Abstimmungsbedarf habe.

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, die Beratung des Antrages ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weiterzugeben.

Antrag 01-03 Kreisausschussmitglied Lindenhahn befürwortet das Schreiben der Telefonseelsorge vom 21.02.2013, in dem die Aufteilung des Förderbetrages auf alle Telefonseelsorgen im Falle einer Förderung durch den Kreis Borken zugesagt werde.

einstimmig

**Der Antrag ist somit angenommen.**

Antrag 04-01 einstimmig

**Der Antrag ist somit angenommen.**

Antrag 05-01 Landrat Dr. Zwicker lässt über den im Fachausschuss gemeinsam abgestimmten geänderten Antrag abstimmen.

einstimmig

**Der Antrag ist somit angenommen.**

Antrag Ex-02 15 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

**Der Antrag wird abgelehnt.**

Antrag 06-02 einstimmig

**Der Antrag ist somit angenommen.**

Anträge 07-01 und 07-02 Landrat Dr. Zwicker lässt über den zusammengefassten Antrag abstimmen.

einstimmig

**Der Antrag ist somit angenommen.**

Antrag 12-01 Landrat Dr. Zwicker lässt über den im Fachausschuss geänderten Antrag abstimmen.

einstimmig

**Der Antrag ist somit angenommen.**

Antrag 02-01 Landrat Dr. Zwicker führt aus, sofern im Jugendhilfeausschuss dem Antrag zugestimmt werde, könnten die erforderlichen Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden.

Antrag 02-02 einstimmig

**Der Antrag ist somit angenommen.**

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, die übrigen Punkte des Beschlussvorschlages ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weiterzugehen.

**Punkt 5: Erweiterung des Gesellschaftszwecks der Kreisbauverein GmbH  
Vorlage: 0053/2013**

---

Berichterstatter/in:

Kreiskämmerer Kersting

Der Kreis Coesfeld habe in dieser Sache Gesprächsbedarf angemeldet, erklärt Landrat Dr. Zwicker. Vor diesem Hintergrund stellt er Einvernehmen fest, den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung abzusetzen.

**Punkt 6: Gesamtabschlussrichtlinie des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0017/2013**

---

Berichterstatter/in: Kreiskämmerer Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die beigefügte Gesamtabschlussrichtlinie für den NKF-Gesamtabschluss des Kreises Borken wird beschlossen.

**Punkt 7: Ergebnisse der Überprüfung des Münsterland e.V.**  
**Vorlage: 0038/2013**

---

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker  
Frau Gausling

Landrat Dr. Zwicker führt aus, die Überprüfung habe deutlich gemacht, welche Aufgaben der Münsterland e.V. wahrnehme und welchen Mehrwert er dadurch für die Region habe. Er bedankt sich bei Frau Gausling und Herrn Ehling vom Münsterland e.V. für die geleistete Arbeit und hebt die gute Kommunikation mit der Politik hervor.

Der Prüfbericht belege die hervorragende Arbeit des Münsterland e.V., stellt auch Kreisausschussmitglied Schulte, M., fest. Vermutete Doppelstrukturen seien nicht vorhanden.

Ebenfalls positiv bewertet Kreisausschussmitglied Steiner den vorgelegten Prüfbericht. Zum einen habe er vorhandene Strukturen durchleuchtet, zum anderen werfe er Ideen auf, die die Arbeit des Münsterland e.V. weiter verbessern könnten.

Insgesamt sei der Münsterland e.V. die richtige Organisation für das Marketing des Münsterlandes, erläutere Frau Gausling. Allerdings habe der Prüfbericht auch Verbesserungsbedarf festgestellt, den es nun umzusetzen gilt.

Auch er bedanke sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung, betont Herr Ehling. Der Prüfbericht entfalte Signalwirkung, auch andere Kreise greifen hierauf zurück. Der Münsterland e.V. selbst gehe sehr kritisch mit seiner Arbeit um und sei auch deshalb dankbar für die Anregungen aus der Evaluation. Erste Umsetzungen hiervon seien bereits erfolgt, an einer Verbesserung der Kommunikation mit den Wirtschaftsförderern in der Region werde gearbeitet.

Kreisausschussmitglied Schulte, U., zeigt sich erfreut, dass auf die zweite Erhöhung des Jahresbeitrages für den Münsterland e.V. verzichtet werden könne. Obwohl im Prüfbericht der Verein für unverzichtbar gehalten werde, beabsichtige die SPD-Fraktion, auch weiterhin mit kritischem Blick auf die Arbeit des Münsterland e.V. zu schauen. Herr Ehling vom Münsterland e.V. antwortet auf ihre Nachfrage, die sinkenden Tourismuszahlen im Kreis Borken seien Thema in der kommenden Sitzung des Aufsichtsrates am 20. März.

*Hinweis der Verwaltung: Herr Ehling erarbeitet für die Sitzung des Aufsichtsrates einen Vermerk, in dem die Thematik der sinkenden Tourismuszahlen im Kreis Borken behandelt wird. Im Anschluss an die Sitzung des Aufsichtsrates wird der Vermerk über die Kreisverwaltung den Fraktionen zur Verfügung gestellt.*

Durch den Prüfbericht seien viele offene Fragen beantwortet worden, erklärt Kreisausschussmitglied von Borczyskowski. Allerdings hätte er sich eine stärkere Einbeziehung der Akteure gewünscht, die vom Münsterland e.V. profitieren, wie z.B. Gastronomen. Anfragen seitens der UWG-Fraktion bei Gastronomen hätten ergeben, dass die Arbeit des Münsterland e.V. nicht bekannt sei. Klar sei daher, dass die Kommunikation verbessert werden müsse.

Frau Gausling führt hierzu aus, in Abstimmung mit der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung sei im Sommer 2012 der Personenkreis, der zur Arbeit des Münsterland e.V. befragt werden sollte, festgelegt worden. Auch Tourismusansprechpartner in den Kommunen gehörten diesem Personenkreis an. Diese hätten wiederum Kontakt zu Gastronomen aufgenommen und anschließend ein entsprechendes Feedback gegeben.

Auf Nachfrage von Kreisausschussmitglied Ballenthin erklärt Herr Ehling, dass sich die publizierten Unterkunfts-kataloge des Münsterland e.V. durch die finanzielle Beteiligung der darin gelisteten Betriebe tragen. Die Zahl der in den Broschüren aufgeführten Hotels und Gaststätten nehme stetig zu. Ca. 12 % der Übernachtungsbuchungen der teilnehmenden Gastronomen sei über die Vermittlung durch den Münsterland e.V. erzielt worden.

Die Ergebnisse der Überprüfung des Münsterland e.V. werden zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 8: Sparkassen Münsterland Giro 2014-2017**  
**Vorlage: 0323/2012**

---

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Kreisausschussmitglied Ludwig erkundigt sich nach den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung, die bei der Durchführung des Sparkassen Münsterland Giro tätig gewesen seien. Sofern ihre Unterstützung der Veranstaltung während der Dienstzeit erfolge, sei hierin eine zusätzliche finanzielle Förderung des Münsterland Giro über die beantragten 15.000 € hinaus zu sehen.

Hierzu führt Landrat Dr. Zwicker aus, es gehöre ganz allgemein zu den Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pressestelle, bei besonderen Events den Kreis Borken werbewirksam zu vertreten. Daher seien sie am 03.10.2012 auch in Münster auf dem Schlossplatz mit einem Infostand anwesend gewesen. Ihr Einsatz dort sei folglich Dienstzeit.

Die Kreisausschussmitglieder Lensing und Welper sprechen sich für eine weitere Bezuschussung des Münsterland Giro aus. Die Region profitiere von diesem hochwertigen Ereignis, es finde zunehmend Platz in den Medien.

Er spreche sich ebenfalls für eine Fortführung des Münsterland Giro aus, so Kreisausschussmitglied Schöning. Viele ehrenamtliche Helfer seien für dieses Ereignis im Einsatz. Dieses Engagement sei weiterhin zu unterstützen.

Das Sportamt der Stadt Münster erarbeite eine neue Konzeption zum Münsterland Giro, welche auch den Einsatz von ehrenamtlichen Helfern beinhalte, so Landrat Dr. Zwicker. Sobald das Papier vorliege, solle ein Vertreter des Sportamtes dieses im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen vorstellen. Dies findet Zustimmung.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Sparkassen Münsterland Giro soll auch nach 2013 fortgesetzt werden. Dabei soll künftig möglichst im 2-Jahres-Rhythmus zwischen einer – dann stets festen – Streckenführung in den Kreisen BOR/COE und WAF/ST gewechselt werden. Vorbehaltlich der Zustimmung der im Kreis Borken beteiligten Kommunen und des Kreistags unterstützt der Kreis Borken den Sparkassen Münsterland Giro weiterhin finanziell mit 15 T € p.a. sowie durch den Einsatz von Personal. Gemeinsam mit den Kommunen wird ein Vorschlag zur künftigen Streckenführung erarbeitet.

**Punkt 9: Festlegung der Zahl der in den Kreistag des Kreises Borken zu wählenden Kreistagsmitglieder**  
**Vorlage: 0066/2013**

---

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Die CDU- und SPD-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich für die Beibehaltung von 60 Mitgliedern für den nächsten Kreistag aus. Die bisherige Größe der Wahlkreise habe sich als angemessen erwiesen.

Die UWG-Fraktion beantrage die Reduzierung auf die gesetzliche Mindestzahl von 54 Kreistagsmitgliedern in der nächsten Wahlperiode, erklärt Kreisausschussmitglied von Borczykowski. Der Kreistag habe auch dann noch eine ausreichende Größe und eine Reduzierung der Personenzahl könne zusätzlich zu einer Einsparung bei den Aufwandsentschädigungen beitragen.

Landrat Dr. Zwicker lässt zunächst über den weitergehenden Antrag der UWG-Fraktion abstimmen, die Zahl der Kreistagsmitglieder für die nächste Kommunalwahl auf 54 Personen zu reduzieren.

**Beschluss:** 2 Ja-Stimmen  
15 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Landrat Dr. Zwicker über den Antrag abstimmen, die Zahl der Kreistagsmitglieder bei 60 Personen zu belassen.

**Beschluss:** 15 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag des Kreises Borken beschließt, für die Kommunalwahl 2014 die Zahl der in den Kreistag des Kreises Borken zu wählenden Kreistagsmitglieder entsprechend der Vorschrift des § 3 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz Nordrhein-Westfalen bei 60 Kreistagsmitgliedern, davon 30 in Wahlbezirken, zu belassen.

**Punkt 10: Verabschiedung der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2012 bis 2016 des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0036/2013**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2012 bis 2016 wird mit seinen Anlagen in der Fassung vom 15.01.2013 unter Berücksichtigung der von den Städten und Gemeinden vorgebrachten Änderungswünsche verabschiedet.

**Punkt 11: Aufstellungsbeschluss zum Landschaftsplan "Heek-Legden"**  
**Vorlage: 0007/2013/1**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

- a) Die Aufstellung des Landschaftsplanes „Heek-Legden“ wird beschlossen.
- b) Der Landschaftsplan „Heek-Legden“ umfasst folgende Grundstücke (siehe Kartendarstellung, Anlage):
  - Gemarkung Asbeck, Fluren 1, 9 und 10
  - Gemarkung Heek, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 16, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55 und 56
  - Gemarkung Legden, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 14, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 32, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49 und 50
  - Gemarkung Nienborg, Fluren 21, 22, 23, 24, 25, 26, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62 und 63
- c) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Punkt 12: Straßenbericht mit Straßenbauprogramm 2013 sowie Hochbauprogramm 2013 mit Energiebericht**  
**Vorlage: 0040/2013**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

**Beschluss:** einstimmig bei 2 Enthaltungen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem Straßenbericht mit dem Straßenbauprogramm 2013 sowie dem Hochbauprogramm 2013 mit Energiebericht wird zugestimmt.

**Punkt 13: Resolution gegen den Gesetzentwurf der Landesregierung zum Thema Gemeinsamer Unterricht**  
**Gemeinsamer Antrag der CDU- und der FDP-Fraktion v. 31.01.2013**  
**Vorlage: 0064/2013**

---

Berichterstatter/in: Kreisausschussmitglied Schulte, M.

Kreisausschussmitglied Schulte, M., führt aus, es sei wünschenswert, wenn die vorliegende Resolution von allen Fraktionen des Kreistages unterstützt werde. Dies sei auch im Kreis Coesfeld gelungen. Um dies zu erreichen schlage er vor, auf Grundlage der dort verabschiedeten Resolution bis zur Sitzung des Kreistages ein gemeinsames Papier zu erarbeiten.

Die Kreisausschussmitglieder von Borczykowski und Welper sprechen sich für dieses Verfahren aus. Sie seien ebenfalls an einer gemeinsamen Resolution interessiert.

Das Wohl der Kinder müsse im Mittelpunkt der Resolution stehen, so Kreisausschussmitglied Schulte, U. Der dauerhafte Erhalt von Förderschulen könne deshalb nicht ausschließliches Ziel der Resolution sein.

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weiterzugeben.



---

**Punkt 14: Kommunale Finanzen**  
**Antrag der SPD-Fraktion v. 04.02.2013**  
**Vorlage: 0065/2013**

---

Berichterstatter/in: Kreisausschussmitglied Schulte, U.

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weiterzugeben.

---

**Punkt 15: Nebentätigkeiten des Landrats Dr. Kai Zwicker und des Landrats a. D. Gerd Wiesmann**  
**Vorlage: 0027/2013**

---

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Hörster

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt an die erste stellvertretende Landrätin Sommers. An der Beratung und Beschlussfassung nimmt er nicht teil.

Kreisdirektor Dr. Hörster weist darauf hin, für Landrat a.D. Gerd Wiesmann müssten letztmalig die ausgeübten Nebentätigkeiten angezeigt werden.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag nimmt die von Landrat Dr. Kai Zwicker angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis und genehmigt diese, soweit sie genehmigungspflichtig sind, befristet für 5 Jahre.
2. Der Kreistag nimmt die vom Landrat a. D. Gerd Wiesmann angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

---

**Punkt 16: Gremienumbesetzungen**

---

**Punkt 16.1: Umbesetzung im Kuratorium der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken**  
**Vorlage: 0034/2013**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Berufung von Herrn Ludger Schulze Beiering als Nachfolger von Herrn Johannes Röring in das Kuratorium der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken wird zugestimmt.

---

**Punkt 16.2: Antrag auf Umbesetzung**  
**Antrag der FDP-Fraktion v. 14.02.2013**  
**Vorlage: 0067/2013**

---

Berichterstatter/in: Kreisausschussmitglied Schöning

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung

Ordentliches Mitglied Kreistagsmitglied Wolfgang Klein, stellvertretendes Mitglied Karl-Heinz Busen

**Punkt 17: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 17.1: Praxismonate für Mediziner**

---

Kreisdirektor Dr. Hörster informiert, am Montag, den 04.03.2013, würden zwei Studentinnen und ein Student ihren Praxismonat Allgemeinmedizin im Rahmen der Kampagne „Hand aufs Herz“ im Kreis Borken beginnen. Die Politik werde über den Verlauf der Kampagne, insbesondere im Hinblick auf die geplante Abschlussveranstaltung, zeitnah informiert.

**Punkt 18: Anfragen**

---

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.  
\_\_\_\_\_  
Dr. Kai Zwicker

gez.  
\_\_\_\_\_  
Anne-Katrin Kremer